

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	10
1.1 Privatisierungskonflikte, öffentlicher Raum und die unternehmerische Stadt	11
1.2 Forschungsstand und theoretische Bezüge	13
1.2.1 Kapitalistische Krise und Restrukturierung	14
1.2.2 Globalisierung und Stadtpolitik	16
1.2.3 Sozialräumliche Exklusion und die Privatisierung des Öffentlichen	17
1.2.4 Städtische soziale Bewegungen	19
1.2.5 Berlin und Los Angeles	21
1.3 Fragestellung und Aufbau der Arbeit	22
1.4 Auswahl der Fallstudien	23
1.4.1 Bundesrepublik Deutschland versus USA	24
1.4.2 Berlin versus Los Angeles	25
1.4.3 Soziales Zentrum versus South Central Gardens	26
1.5 Methodische Vorbemerkungen und Geltungsanspruch	27
2 Der Konflikt um das Soziale Zentrum in Berlin	29
2.1 Teil 1: Eine handlungs- und akteurszentrierte Konfliktbeschreibung	30
2.1.1 Chronologische Fallbeschreibung	32
2.1.2 Eine empirische Nahaufnahme: Die Besetzung in der Oranienburger Straße	41
2.1.3 Akteure, Interessen, Strategien	49
2.1.3.1 Die Initiative für ein Soziales Zentrum	49
2.1.3.2 Die Bezirksregierung Friedrichshain-Kreuzberg und der Berliner Senat	56
2.1.3.3 Die Berliner Polizei	66

2.2	Teil 2: Die stadtpolitische und -ökonomische Einbettung des Konflikts	70
2.2.1	Berlin nach der Wende: zwischen Finanzkrise und Bankenskandal	71
2.2.2	New Public Management in Berlin	80
2.2.3	Städtische soziale Bewegungen und der Kampf um offene Räume in Berlin	89
2.2.3.1	Symbolische Stadtpolitik als Bedingungsfeld für Lokalpolitik 'von unten'	89
2.2.3.2	Bewegungsströmungen in der Initiative für ein Soziales Zentrum	93
2.2.3.3	Strukturelle Schranken sozialer Bewegungen im 'Stadtstaat des Kapitals'	102
2.2.3.4	Zusammenfassende Bewertung	107
3	Der Konflikt um die South Central Gardens in Los Angeles	109
3.1	Teil 1: Eine handlungs- und akteurszentrierte Konfliktbeschreibung	109
3.1.1	Chronologische Fallbeschreibung	111
3.1.2	Eine empirische Nahaufnahme: Das Hearing vor dem L.A. City Council	121
3.1.3	Akteure, Interessen, Strategien	128
3.1.3.1	Die South Central Farmer und das außerparlamentarische Feld	128
3.1.3.2	City District und City Council	136
3.1.3.3	Ralph Horowitz und die Libaw-Horowitz Investment Company	142
3.1.3.4	Die Regional Foodbank	144
3.1.3.5	Das Los Angeles Police Department	146
3.2	Teil 2: Die stadtpolitische und -ökonomische Einbettung des Konflikts	149
3.2.1	Global City-Politik in Los Angeles	149
3.2.2	Der Alameda Corridor und die South Central Gardens	158
3.2.3	Arbeit, Umwelt, Migration: Soziale Kämpfe in Los Angeles	167
3.2.3.1	Arbeitskämpfe in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	168

3.2.3.2	Städtische Aufstände und soziale Bewegungen	170
3.2.3.3	Das 'Progressive Los Angeles'	176
3.2.3.4	Die South Central Farmers	179
3.2.3.5	Zusammenfassende Bewertung	182
4	Berlin – Los Angeles: Vergleichende Überlegungen	184
4.1	Privatisierungsdruck in Berlin und Los Angeles	185
4.2	Neoliberale Bürokratie versus Privatisierungsregime	193
4.3	Soziale Widerstände: Unterschiede und Gemeinsamkeiten	200
4.4	Politik und Protest: Kräfteverhältnisse und Konkurrenzen	208
4.5	Die staatliche Repression sozialer Bewegungen	214
4.6	Öffentlicher Raum als Konfliktfeld	218
4.7	Zwischenfazit	225
5	Schlussbemerkungen	227
5.1	Privatisierungspolitik in der unternehmerischen Stadt	227
5.2	Der neoliberale Interventionsstaat	235
5.3	Soziale Widerstände und Freiraumpolitik	242
5.4	Fazit	249
	Anmerkungen	253
	Zitierte Projektinterviews und Vorträge	269
	Literatur	270